StR. Dr. Frank Meetz

Ehem. Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Bildungsforschung/Bildungsplanung der Universität Duisburg-Essen unter der Leitung von Prof. em. Klaus Klemm. Jetzt Projektleiter des Schulentwicklungsprojektes „Ganz In – mit Ganztag mehr Zukunft, das neue Ganztagsgymnasium in NRW" am Institut für Schulentwicklungsforschung an der TU Dortmund und Gymnasiallehrer in Nordrhein-Westfalen.

Dr. Christian Kuhlmann

Ehem. Mitarbeiter der AG Schulentwicklung an der Universität Bielefeld unter der Leitung von Prof. em. Klaus-Jürgen Tillmann. Jetzt stellvertretender Projektleiter des Schulentwicklungsprojektes „Ganz In – mit Ganztag mehr Zukunft, das neue Ganztagsgymnasium in NRW" am Institut für Schulentwicklungsforschung an der TU Dortmund.

Susanne Lindemann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Ganz In – mit Ganztag mehr Zukunft, das neue Ganztagsgymnasium in NRW" am Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) an der TU Dortmund.

Teilarbeitsmarkt Schule – Arbeitsmarktbericht für das Jahr 2010

Dortmund im November 2010

	KMK (Prognose)	KMK (Daten)	AG bfp/IFS[1]
2003	30.000	26.570	26.425
2004	31.000	23.597	22.739
2005	27.000	23.757	22.400
2006	26.000	26.452	24.700
2007	25.000	22.984	21.375
2008	25.000	25.749	Keine Untersuchung
2009	27.000	30.422	Keine Untersuchung
2010	24.000	Veröffentlichung voraussichtlich 2011	27.895

Tab. 1: Gegenüberstellung von KMK-Daten und -prognosen mit den ermittelten Daten der AG bfp der Jahre 2003 bis 2006, bzw. des IFS im Jahr 2007 und 2010.

	KMK (Prognose)	Tatsächliche Einstellungen (KMK/IFS Daten)	Kumulierter Negativsaldo
2003	30.000	26.570	3.430
2004	31.000	23.597	10.833
2005	27.000	23.757	14.076
2006	26.000	26.452	13.624
2007	25.000	22.984	15.640
2008	25.000	25.749	14.891
2009	27.000	30.422	11.469
2010	24.000	27.895	7.574[2]
Gesamt	215.000	207.426	

Tab. 2: Jährlich prognostizierte Einstellungen der KMK zwischen den Jahren 2003 und 2010 und tatsächlich eingestellte Lehrerinnen und Lehrer bundesweit.

Zu den Quellen und der Qualität der referierten Daten

Im Zeitraum von Anfang September bis Mitte November 2010 erhob die Forschergruppe mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens die erforderlichen Daten einerseits bei den Kultusministerien der 16 Bundesländer und andererseits – unabhängig davon – bei den jeweiligen GEW-Landesverbänden. Für zwei Einstellungstermine – den 1. Februar 2010 und den Beginn des Schuljahres 2010/2011 – wurden die Einstellungszahlen ermittelt. Die Einstellungszahlen wurden – wenn

[1] Mit dem altersbedingten Ausscheiden von Prof. Dr. Klaus Klemm zum 1. August 2007 wurde die Arbeitsgruppe Bildungsforschung/Bildungsplanung an der Universität Duisburg-Essen aufgelöst.
[2] Dieses Ergebnis basiert auf der Basis der KMK Rundungspraxis – ab 500 aufzurunden. Zur Rundungspraxis der KMK vgl. Tabelle 2 im Anhang.

möglich – zunächst für beide Termine getrennt, anschließend zusammengefasst angegeben. In einer Tabelle vermerkt und analysiert wurden die von den Ministerien und den Landesverbänden der Lehrergewerkschaft zurückgemeldeten – absoluten – Zahlen im Hinblick auf die Anzahl der zu besetzenden Stellen, der eingegangenen Bewerbungen, der tatsächlich vorgenommenen Einstellungen und der Seiteneinsteiger. Bewerbungen und Einstellungen sind dabei jeweils in Personen aufgeführt. Bei davon abweichenden Angaben in Stellen finden sich in der Tabelle im Anhang entsprechende Hinweise. Teilweise haben die Bundesländer nicht alle Angaben – zumeist wegen unterschiedlicher statistischer Erfassungssysteme – angeben können. Die beiden Bundesländer Bayern und Schleswig-Holstein haben keine Daten geliefert. Ihre Einstellungszahlen mussten geschätzt werden.

Zur Qualität der erhobenen Daten

Die Tabelle 1 gibt Aufschluss darüber, wie weit die von den Essener und Dortmunder Bildungsforschern ermittelten Daten von den später an die KMK gesendeten Daten abweichen. Für das Jahr 2003 wurden in dieser Untersuchung 26.425 und für das Jahr 2004 22.739 eingestellte Personen ermittelt. Diese Zahlen wichen letztlich nur um 147 (2003) bzw. 858 (2004) Personen von den tatsächlichen Einstellungszahlen, wie sie die KMK später berichtete (vgl. KMK 2005, S. 6), ab. Wichen die Essener Daten im Jahr 2005 um rund 1.300 eingestellte Personen ab, waren es im vergangenen Jahr 2006 sogar knapp 1.700 eingestellte Personen. Diese Diskrepanz ist vor allem dadurch erklärbar, dass zum Zeitpunkt der Essener Erhebung das Einstellungsverfahren in einigen Bundesländern noch nicht ganz abgeschlossen war, so dass sich die Zahlen in einzelnen Bundesländern noch geringfügig erhöht haben. Im Jahr 2007 wichen die Befunde der Essener und Dortmunder Forscherinnen und Forscher letztlich um 1.609 eingestellte Personen ab. Die zentrale Ursache hierfür ist der mittlerweile durchgängig mögliche Einstellungszeitraum in einigen Ländern, z.B. in Rheinland Pfalz oder an den berufsbildenden Schulen im Lande Nordrhein-Westfalen. In den vergangenen zwei Jahren 2008 und 2009 wurden von den Bildungsforschern aus Essen und Dortmund keine eigenen Berichte angefertigt, jedoch wurden in beiden Jahren mehr Lehrkräfte eingestellt, als dies erwartet worden war.

Die Forscherinnen und Forscher haben 2010 auf die erläuterten Gegebenheiten reagiert und den Erhebungszeitraum in diesem Durchgang so weit verlängert, sodass die Datenerhebungsphase sehr knapp an die Meldefrist bei der KMK heran reichen. Es kann deshalb davon ausgegangen werden, dass die für das Jahr 2010 ermittelten Einstellungszahlen dicht bei den Werten liegen, welche die KMK voraussichtlich 2011 vorstellen wird.

Anhang

Tabelle 1.1: Lehrereinstellungen 2007 BW, BY, B, BR; k.A.=keine Angaben, * ministerielle Daten; ** Daten der GEW

Lehrereinstellungen		Einstellungen zum 1. Februar 2010				Einstellungen zum Schuljahresbeginn 2010/2011				2010
Bundesland	Schulform	zu besetzende Stellen	Bewerbungen (in Personen)	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)	davon Seiteneinsteiger (volle Stellen, in Personen)	zu besetzende Stellen	Bewerbungen (in Personen)	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)	davon Seiteneinsteiger (volle Stellen, in Personen)	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)
Baden-Württemberg *	Grund- und Hauptschulen mit Werkrealschulen	k. A.	k. A.	45	k. A.	1.540	3.550	1705	k. A.	1.750
	Realschulen			20		680	1.530	810		830
	Gymnasien			40		1.400	2.300	1560		1.600
	Sonderschulen			10		195	650	200		210
	Berufliche Schulen			10		867	1.180	790		800
	Technische Lehrer an beruflichen Schulen			10		96	280	110		120
	Fachlehrer plus TL an Sonderschulen			5		176	410	185		190
	gesamt			140		4.954	9.900	5360		5.500
Bayern	Grundschulen	k. A.				k. A.				0
	Hauptschulen									0
	Realschulen									0
	Gymnasien									0
	Volksschulen zur sonder-pädagogischen Förderung									0
	Berufliche Schulen									0
	Sonstige Schulen									0
	gesamt									4.028
Berlin *	Grundschulen	k. A.	k. A.	66		k.A.	k. A.	292		358
	Sekundarschulen (H+R integriert)							190	3	190
	Hauptschulen			10						
	Realschulen			10						10
	Gymnasien			49				217	2	266
	Gesamtschulen			25	1					0
	Sonderschulen			21				62		83
	Berufliche Schulen			36	7			95	25	131
	Staatl. Europa-Schulen/ Staatl. Internat. Schule Berlin							27	23	27
	gesamt	200	1.800	217	8	820	2.312	883	53	1.100
Brandenburg * (in Personen ohne befristete Verträge)	Grundschulen	k. A.	k. A.	25	k. A.	k. A:	k. A.	222	k. A.	247
	Oberschule (neu)			16				26		42
	Gymnasien			5				30		35
	Gesamtschulen			2				30		2
	Förderschulen			9				60		69
	Berufliche Schulen			10				5		15
	Sonstige			2				3		5
	gesamt			69				376		445
Gesamteinstellungen Tabelle 1										11.073

Tabelle 1.2: Lehrereinstellungen 2007 HB, HH, HE, MV; k.A. = keine Angaben, * ministerielle Daten; ** Daten der GEW

Lehrereinstellungen		Einstellungen zum 1. Februar 2010				Einstellungen zum Schuljahresbeginn 2010/2011				2010
Bundesland	Schulform	zu besetzende Stellen	Bewerbungen (in Personen)	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)	davon Seiteneinsteiger (volle Stellen, in Personen)	zu besetzende Stellen	Bewerbungen (in Personen)	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)	davon Seiteneinsteiger (volle Stellen, in Personen)	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)
Bremen*	Grundschulen	21,5	k. A.	24	k. A.	26	k. A.	28	k. A.	52
	Gesamtschulen (auslaufend)									
	Oberschulen (neu)	28,85		32		66,93		70		102
	Gymnasien/GyO	26,84		29		46,84		48		77
	Förderschulen/ Förderzentren	6		6		20		20		26
	Berufliche Schulen	18,8		18		26,24		28		46
	Sonstige Schulen									
	gesamt	101,99	434	109		186,01	702	194		303
	Gesamte Anzahl an LZÄ	101,9				186,01				288
Hamburg*	Grundschulen	k. A.				k. A.				
	GHR		216	28	1		528	255	1	283
	Gymnasien		222	55			484	118	1	173
	Gesamtschulen			29				273	8	302
	Sonderschulen		43	10	0		88	29		39
	Berufliche Schulen		58		0		119	61	2	61
	Sonstige Schulen									0
	gesamt		764	122	1		1219	736	12	858
	Gesamtanzahl in VZÄ									672,54
Hessen*	Grundschulen (falls differenziert)	k. A.	2.177	180		k. A.	1.990	365		545
	GHR		673	225	1		846	430	2	655
	Gymnasien		868	315	6		1.255	669	6	984
	Förderschulen		269	74			297	168		242
	Berufliche Schulen		219	106	10		315	168	32	274
	Schulen für Erwachsene									
	Sonstige Schulen		409	34			284	48		82
	gesamt		4.615	934	17		4.987	1.848	40	2.782
Mecklenburg-Vorpommern **	Grundschulen	10	k. A.	8	k. A.	16	k. A.	8	k. A.	16
	verbundene Haupt- und Realschulen	7		6		51		25		31
	Gymnasien	5		2		16		5		7
	Gesamtschulen	4		4		14		11		15
	Förderschulen	9		7		20		12		19
	Berufliche Schulen	4		4		10		11		15
	Sonstige Schulen									0
	gesamt	39		31		127		72		103
Gesamteinstellungen Tabelle 2										4.031

Tabelle1.3: Lehrereinstellungen 2007 NI, NW, RP, S; k.A. = keine Angaben; * ministerielle Daten; ** Daten der GEW

Lehrereinstellungen		Einstellungen zum 1. Februar 2010				Einstellungen zum Schuljahresbeginn 2010/2011				2010
Bundesland	Schulform	zu besetzende Stellen	Bewerbungen (in Personen)	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)	davon Seiteneinsteiger (volle Stellen,in Personen)	zu besetzende Stellen **	Bewerbungen (in Personen) **	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)**	davon Seiteneinsteiger (volle Stellen, in Personen)**	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)**
Niedersachsen *	Grund-, Haupt- und Realschulen	480	2.051	481	13	517	2.731	517	24	998
	Realschulen									
	Gesamtschulen	100		53		315		315	23	432
			892	64	41					
	Gymnasien	176		195		555		555	23	750
	Förderschulen	57	189	77	0	145	272	145	0	222
	Berufsbildende Schulen	26	39	4	0					
	gesamt	839	39	874	0		3.003	1532	70	2.406
Nordrhein-Westfalen *	Grundschulen	k. A.	k. A.	130	0	k. A.	k. A.	338	0	468
	Hauptschulen			111	13			145	29	256
	Realschulen			238	19			504	78	742
	Gymnasien			809	61			1.857	345	2.666
	Gesamtschulen			414	65			738	197	1.890
	Förderschulen			121	0			297	1	418
	Berufkollegs			308	79			522	196	830
	Weiterbildungskollegs			11	6			58	10	69
	Fachlehrer, Werkstattlehrer, , etc.			40	0			69	0	149
	gesamt			2.182	243			4.528	856	6.710
Rheinland-Pfalz *	Grundschulen	k. A.	1.371	227	-	k. A.	1.364	60	-	287
	Hauptschulen		128	62	-		128	11	-	73
	Regionale Schulen		-	-	-		-	-	-	-
	Realschulen		378	232	-		419	110	3	342
	Gymnasien		431	179	32		493	309	44	488
	Gesamtschulen		In and. SF enthaltenn	38	-		In and. SF enthaltenn	135	9	173
	Förderschulen		227	44	-		209	77	-	121
	Berufsbildende Schulen		87	82	9		105	57	-	139
	Duale Oberschule		-	-	-		-	-	-	-
	gesamt		2.622	864	41		2.718	759	56	1.623
Saarland*	Grundschulen	0	0	0	0	83	213	83		83
	Hauptschulen									
	Erweiterte Realschulen	8	59	8	0	34	191	33	4	41
	Gymnasien	14	83	14	0	32	167	32	3	46
	Gesamtschulen	11	221	11	0	11	220	33		44
	Förderschulen	12	10	10	0	35	29	29	0	39
	Berufliche Schulen	27	34	27	0	29	43	29	0	56
	Weiterbildungskollegs									
	gesamt	72	407	70	0	224	863	239	7	309
	Gesamtzahl in VZÄ	68				233				
Gesamteinstellungen Tabelle 3										11.048

Tabelle 1.4: Lehrereinstellungen 2007 in SN, ST, SH, TH; k.A. = keine Angaben, * ministerielle Daten; ** Daten der GEW

Lehrereinstellungen		Einstellungen zum 1. Februar 2010				Einstellungen zum Schuljahresbeginn 2010/2011				2010
Bundesland	Schulform	zu besetzende Stellen	Bewerbungen (in Personen)	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)	davon Seiteneinsteiger (volle Stellen, in Personen)	zu besetzende Stellen	Bewerbungen (in Personen)	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)	davon Seiteneinsteiger (volle Stellen, in Personen)	Gesamt-einstellungen (volle Stellen, in Personen)
Sachsen*	Grundschulen	k. A.				141	141	147		147
	Mittelschulen					80	55	80		80
	Gymnasien					50	229	57		57
	Förderschulen					46	38	46		46
	Berufsbildende Schulen					22	68	22	8	22
	Weiterbildungskollegs									0
	gesamt					339	531	352	8	352
Sachsen-Anhalt *	Grundschulen	4	22	4	0	51	198	48	0	52
	Hauptschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Realschulen	2	2	0	0	28	65	21	1	21
	Gymnasien	4	23	2	1	39	171	33	2	35
	Gesamtschulen	0	0	0	0	4	17	4	0	4
	Förderschulen	4	6	3	0	58	92	41	0	44
	Berufskollegs	4	13	1	1	21	121	20	8	21
	Weiterbildungskollegs	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	gesamt	18	66	10	2	201	664	167	11	177
	Gesamtzahl in VZÄ									176,4
Schleswig-Holstein	LA der Grundschule/Primarbereich	k. A.				k. A.				
	LA Primarbereich und aller einzelner Schularten Sek. I									
	LA alle/einzelne Schularten Sek. I									
	LA Sek. II (allg. bild. Fächer) /Gymnasium									
	LA Sek. II (berufsb. Fächer) /berufliche Schulen									
	Sonderpädagogische Lehrämter									
	Fachlehrer									
	gesamt									1.014
Thüringen *	Grundschulen	39		39		64	461	64		103
	Regelschulen					14	210	12		12
	Gymnasien	2		2		14	439	13		15
	Gesamtschulen									0
	Förderschulen	7		7	k. A.	8	115	7		14
	Berufliche Schulen	2		2		42	401	39	15	41
	Gemeinschaftsschulen									0
	gesamt	50		50		142	1626	135	15	185
	Gesamteinstellungen in VZE	48,35				123,1				171,45
Gesamteinstellungen Tabelle 4										1.728

Tabelle 2: – KMK-Prognose

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			Nichteingestellte Bewerber der Vorjahre			Jährliches Lehrereinstellungsangebot Insgesamt			Jährlicher Lehrereinstellungsbedarf bzw. voraussichtliche Einstellungen		
	D	davon		D	davon		D	davon		D	davon	
		aL	nL		aL	nL		aL	nL		aL	nL
2002	19.000	18.000	570	30.000	29.000	820	49.000	47.000	1.400	25.000	24.000	960
2003	21.000	20.000	860	19.000	19.000	340	40.000	39.000	1.200	30.000	28.000	1.500
2004	20.000	19.000	840	6.400	6.300	130	27.000	26.000	970	31.000	30.000	1.400
2005	18.000	17.000	1.100	1.200	1.200	90	19.000	18.000	1.200	27.000	26.000	1.200
2006	17.000	16.000	1.300	760	660	100	18.000	17.000	1.400	26.000	24.000	1.200
2007	19.000	18.000	1.500	800	650	150	20.000	19.000	1.600	25.000	24.000	1.400
2008	21.000	20.000	1.500	960	770	190	22.000	20.000	1.700	25.000	24.000	1.500
2009	23.000	21.000	1.800	1.800	1.600	210	25.000	23.000	2.000	27.000	26.000	1.600
2010	23.000	21.000	1.800	1.100	830	270	24.000	22.000	2.100	24.000	22.000	2.000
2011	23.000	21.000	1.800	1.800	1.500	240	24.000	22.000	2.000	26.000	24.000	2.100
2012	23.000	21.000	1.800	1.500	1.300	220	24.000	22.000	2.000	28.000	25.000	2.400
2013	23.000	21.000	1.900	1.100	940	200	24.000	22.000	2.100	27.000	24.000	2.700
2014	23.000	22.000	1.900	1.300	1.100	250	25.000	23.000	2.100	26.000	23.000	2.900
2015	24.000	22.000	1.900	1.200	1.100	160	25.000	23.000	2.100	24.000	21.000	2.900
Durchschnitte der Jahre												
2002-2008	19.000	18.000	1.100	8.400	8.200	260	28.000	26.000	1.300	27.000	26.000	1.300
2009-2015	23.000	21.000	1.800	1.400	1.200	220	25.000	22.000	2.100	26.000	24.000	2.400
2002-2015	21.000	20.000	1.500	4.900	4.700	240	26.000	24.000	1.700	27.000	25.000	1.800

Quelle: Kultusministerkonferenz (KMK): Lehrereinstellungsbedarf und -angebot in der Bundesrepublik Deutschland. Modellrechnung 2002 – 2015., S. 32.

Agenda zur Tabelle:

Die folgende Agenda skizziert besondere Regelungen bei der Datenerhebung der einzelnen Bundesländer. Die Länder, zu denen keine besonderen Angaben nötig waren, wurden in dieser Agenda nicht erfasst.

Baden-Württemberg: In Baden-Württemberg wurden für den Einstellungszeitraum (1. Februar 2010) lediglich die Daten zu den schulformbezogenen Einstellungen eingereicht. Aus diesem Grund können keine Aussagen über die zu besetzenden Stellen, zu den Anzahlen an Bewerberinnen und Bewerbern sowie zu den Seiteneinsteigern getroffen werden. Bei den zum zweiten Einstellungszeitraum vorliegenden Daten ist zu beachten, dass eingelöste Einstellungszusagen, die in Altbewerberzahlen eingerechnet werden sowie Stellenäquivalente aus den Mitteln einbezogen wurden.

Bayern: Angabe zu den Einstellungszahlen insgesamt für Bayern wurden auf Basis eines Mittelwertes der Einstellungszahlen der vergangenen drei Jahre geschätzt.

Berlin: In beiden Einstellungszeiträumen wurden Daten zu den zu besetzenden Stellen sowie den Bewerberinnen und Bewerbern lediglich als Gesamtzahl angegeben.

Brandenburg: Aus den Daten des Ministeriums sind absolute Anzahlen zu schulformbezogenen tatsächlichen Einstellungen zu entnehmen. Auf weitere Daten kann nicht zurückgegriffen werden.

Bremen: Die aus dem Bremer Ministerium versandten Daten enthalten Daten zu der Gesamtbewerberzahl, schulformbezogene Rückschlüsse sind nicht möglich und es sind keine Angaben zu Seiteneinsteigern zu entnehmen.

Hamburg: Die Daten aus dem Ministerium in Hamburg liefern keine Angaben über zu besetzende Stellen. Auffällig ist, dass im Vergleich wenige Seiteneinsteiger in Hamburg eingestellt worden sind.

Hessen: Die Angaben bei Sonstigen Schulen enthalten Angaben zur Einstellungen und zu Bewerbungen von Sozialpädagogen, Erziehern und Fachlehrern für arbeitstechnische Fächer. Bei den angegebenen Seiteneinsteigern handelt es sich um Quereinsteiger in das Referendariat, also um Lehrkräfte mit zweiter Staatsprüfung.

Mecklenburg-Vorpommern: Besonders ist in diesem Land, dass in den Berechnungen auf die Daten aus der GEW zurückgegriffen wurde.

Niedersachsen: Die Daten für Niedersachen konnten für den ersten Einstellungstermin aus zurückgemeldeten Daten von Seiten des Ministeriums entnommen werden, während die Daten für den zweiten Einstellungstermin (Herbst 2010) aus den Daten der GEW entnommen wurden.

Nordrhein-Westfalen: Es sind keine Angaben über zu besetzende Stellen sowie Anzahl an Bewerbungen verfügbar.

Rheinland-Pfalz: Die Einstellungszahlen für den zweiten Erhebungszeitraum (Herbst 2010) sind möglicher Weise geringfügig höher, da nach dem 01.11.2010 (nach dem Einsendeschluss) weitere Einstellungen erfolgten.

Sachsen: Für den ersten Einstellungszeitraum 01.02.2010 liegen keine Angaben vor.

Sachsen-Anhalt: In Sachsen-Anhalt sind keine Einstellungen an Weiterbildungskollegs zu verzeichnen.

Schleswig-Holstein: Angabe zu den Einstellungszahlen insgesamt für Schleswig-Holstein wurden auf Basis eines Mittelwertes der Einstellungszahlen der vergangenen drei Jahre geschätzt.

Thüringen: Aus den Daten zum ersten Einstellungszeitpunkt sind keine Angaben zu den Bewerberzahlen insgesamt sowie den Seiteneinsteigern zu entnehmen.

Quellen:

- AG Bildungsforschung/Bildungsplanung (AG bfp): Teilarbeitsmarkt Schule - Arbeitsmarktbericht für das Jahr 2003. Essen 2003. Online unter www.gew.de.
- AG Bildungsforschung/Bildungsplanung (AG bfp): Teilarbeitsmarkt Schule - Arbeitsmarktbericht für das Jahr 2004. Essen 2004. Online unter www.gew.de.
- AG Bildungsforschung/Bildungsplanung (AG bfp): Teilarbeitsmarkt Schule - Arbeitsmarktbericht für das Jahr 2005. Essen 2005. Online unter www.gew.de.
- AG Bildungsforschung/Bildungsplanung (AG bfp): Teilarbeitsmarkt Schule - Arbeitsmarktbericht für das Jahr 2006. Essen 2006. Online unter www.gew.de.
- Dedering, Kathrin und Meetz, Frank: Teilarbeitsmarkt Schule - Arbeitsmarktbericht 2007. Dortmund im November 2007. Online unter: www.gew.de.
- Haiduk, Verena und Meetz, Frank: Lehrerarbeitsmarkt 2006. Sorgenlos oder erwerbslos? Zwei Sichtweisen auf den deutschen Lehrerarbeitsmarkt 2006. In: Das Lehrerhandbuch. Raabe-Verlag. Berlin 2007. Abschnitt B 2.2. S. 1-24.
- Klemm, Klaus: Zur Entwicklung des Lehrerinnen- und Lehrerbedarfs in Deutschland. Essen im Juni 2009.
- Klemm, Klaus: Zur Entwicklung des Lehrerinnen- und Lehrerbedarfs in Deutschland. In: Die Deutsche Schule. 102. Jahrgang 2010, Heft 1. S. 52-59.
- Kultusministerkonferenz (KMK): Lehrereinstellungsbedarf und -angebot in der Bundesrepublik Deutschland. Modellrechnung 2002 – 2015. Bonn 2003.
- Kultusministerkonferenz (KMK): Einstellung von Lehrkräften 2008. Bonn 2009
- Kultusministerkonferenz (KMK): Einstellung von Lehrkräften 2009 (aktualisierter Auszug des Tabellenwerks zur Dokumentation). Bonn 2010.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSW): Ordnung zur berufsbegleitenden Ausbildung von Seiteneinstegerinnen und Seiteneinsteigern und der Staatsprüfung (OBAS). Online unter www.msw.nrw.de (Zugriff am 22.11.2010).
- Meetz, Frank und Sprütten, Frank: Die Situation am Lehrerarbeitsmarkt sendet gegensätzliche Signale. Neue Arbeitsmarktuntersuchung kontrastiert KMK-Prognose. In: Die Deutsche Schule. Heft 1/2005. S. 13-23.
- Statistisches Bundesamt Deutschland: Zahl der Pensionierung von Lehrerinnen und Lehrern weiterhin hoch. Pressemitteilung Nr. 447 vom 24.11.2009. Online unter www.destatis.de (Zugriff am 19.11.2010).